

Katja Kipping, MdB
Parteivorsitzende

Karl-Liebknecht-Haus
Kleine Alexanderstr. 28
10178 Berlin

Telefon: 030/24009-530
Telefax: 030/24009-631

E-Mail: katja.kipping@die-linke.de
www.die-linke.de
www.katja-kipping.de

Unser Zeichen: kk/tl

Berlin, 2. September 2015

DIE LINKE • Katja Kipping • Kleine Alexanderstraße 28 • 10178 Berlin

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
Ministerin Frau Andrea Nahles
Wilhelmstraße 49
10117 Berlin

Sanktionshungern von Ralph Boes


Sehr geehrte Frau Ministerin, liebe Frau Nahles,

in großer Sorge möchte ich Sie auf das Sanktionshungern von Ralph Boes am Brandenburger Tor aufmerksam machen. Seit über zwei Monaten nimmt Herr Boes keine Nahrung mehr zu sich, um auf diese Weise gegen seine durch das Jobcenter ausgesprochenen Sanktionen im Konkreten und gegen die Sanktionspraxis im Allgemeinen, die ja mittlerweile auch von einzelnen Sozialgerichten als grundgesetzwidrig eingeschätzt wird, zu protestieren. Vergangene Woche hat Gesine Schwan das Gespräch mit Herrn Boes gesucht. Ich selbst suchte ihn Mitte August bei seinem öffentlichen Sanktionshungern am Brandenburger Tor auf, um mich länger mit ihm zu unterhalten. Obwohl ich aus vielen Zuschriften und Gesprächen mit Hartz-IV-Beziehenden um die unwürdige Praxis der Sanktionen weiß und seine politische Forderung nach Abschaffung der Sanktionen im Hartz-IV-System explizit teile, habe ich ihn nachdrücklich gebeten, sein Sanktionshungern zu beenden, um sich nicht selbst zu gefährden.

Gleichzeitig konnte ich mich aber auch von seiner Entschlossenheit überzeugen. Deshalb möchte ich Sie als zuständige Ministerin bitten, das Gespräch mit ihm zu suchen, um einen Ausweg aus der Situation zu finden. Es geht hier um ein Menschenleben.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen,

Ihre


Katja Kipping

PS: Ralf Boes ist mittwochs bis sonntags ab 19 Uhr auf dem Pariser Platz. Weitere Informationen über sein Sanktionshungern und Kontaktdaten finden Sie auf der Website <http://www.wir-sind-boes.de/>